

NICHT LÖSCHBA- RES FEUER

68ER-BEWEGUNG UND DER VIETNAM-
KRIEG: FILM VON HARUN FAROCKI MIT
EINFÜHRUNG UND ANSCHLIESSENDER
DISKUSSION

» PERSPEKTIVE *Tresen* «

DIENSTAG ★ 12. JUNI 2018 ★ 19 UHR
BANDITO ROSSO ★ LOTTUMSTRASSE 10A

NICHT LOSCHBARES FEUER

In diesem Jahr jährt sich die 68er-Bewegung zum 50. Mal. Ein zentrales Thema war die internationale Solidarität und der Kampf gegen den Vietnam-Krieg. Die USA begann bereits 1964 Nordvietnam zu bombardieren, ab 1965 wurden Bodentruppen eingesetzt. Der internationale Vietnamkongress im Februar in Berlin mit 5000 Teilnehmer*innen war eines der zentralen Ereignisse von 1968.

Der 25-minütige Film »Nicht löschesbares Feuer« aus dem Jahr 1969 von Harun Farocki gilt als der wichtigste Agitprop-Film der Bewegung gegen den Vietnam-Krieg. Der Film will eine Vorstellung vom Vietnam-Krieg und von der verheerenden Wirkung der Brandwaffe Napalm geben und aufzeigen, wie die eigene Existenz mit all dem zusammenhängt.

Im Film wird die Produktion von Napalm des Konzerns Dow Chemical für das US-Militär gezeigt. Farocki wurde wie auch Holger Meins und andere im November 1968 wegen politischer Aktivitäten von der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dfffb) verwiesen.

Wir zeigen den Film und geben zu Beginn einen Input zu Farocki und seinem Werk.

REVOLUTIONÄRE PERSPEKTIVE BERLIN
PERSPEKTIVE.NOSTATE.NET